

ZEHN HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN ZUM AUSFÜLLEN DES BEOBACHTUNGS- UND COACHINGBOGENS 2022

1. Jede Spielszene kann in bis zu zwei Kriterien der Rubriken 2 bis 6 bewertet werden.
2. Jede spielrelevante Spielszene kann darüber hinaus grds. in einem Kriterium der Rubrik 1 bewertet werden.
Einzigste Ausnahme: Wird innerhalb einer Spielszene ein Kriterium der Rubrik 1 auf- und ein anderes Kriterium der Rubrik 1 abgewertet, kann in diesem Fall die Einordnung auch in beiden Kriterien der Rubrik 1 erfolgen.
3. Wird eine Spielszene in zwei Kriterien bewertet, so kann dies auf der Kombination Spielstrafe/persönliche Strafe oder Ursache/Wirkung beruhen.
4. Rubrik 6 „Teamarbeit“ ist eine rein auf den SR bezogene Rubrik. Die hier vergebenen Bewertungen fließen ausschließlich in die Gesamtnote des SR ein.
5. Die Rubriken 7, 8 und 9 sind hingegen personenbezogen auf die SR-Assistenten und den 4. Offziellen anwendbar.
6. Jegliche Abweichungen von der Ausgangsbewertung 4 innerhalb eines Kriteriums verlangt einen textlichen Beleg mit Minutenangabe der Belegszene.
7. Setzt sich die Bewertung eines Kriteriums aus mehreren Szenen zusammen (positiven und optimierbaren, nur positiven oder nur optimierbaren), ist die „+/-“-Funktion auszuwählen und alle Szenen sind textlich mit Minutenangabe der Belegszene(n) zu erläutern.
8. In jedem Textfeld ist zunächst die Minute der Belegszene(n) und sodann die Bewertung zu erläutern (Bsp.: 67.: fehlende Vw gegen 6H nach klar taktischem Haltevergehen (SPA) an 9G.)
9. Es empfiehlt sich, bezogen auf den SR zunächst die Rubriken 2-6 des Bogens auszufüllen und dann erst die Einordnung der spielrelevanten Szenen unter der Rubrik 1 vorzunehmen.
10. Strittige, nicht zweifelsfrei aufzulösende Spielszenen gehen nicht zu Lasten des SR bzw. der SRA/4.OFF und bleiben wertungsneutral. Solche Spielszenen werden jedoch über ein manuelles Textfeld in der jeweiligen Rubrik erläutert.

Neuer Beobachtungs-/Coachingbogen (BCB)

Handlungsanweisung/-empfehlung

A. Übersicht über die Grundprinzipien für die Bewertung
des Schiedsrichters/der Schiedsrichterin mit Beispielen

1. Auf- und Abwertungen (Grundregeln für die Punktevergabe)

Bewertung	Bedeutung	Beispiel
Basiswert „4“: +2 = 6	Eine hervorragend gelöste, äußerst komplexe Einzelszene ODER mehrfach korrekt/fehlerfrei gelöste komplexe Einzelszenen	Rudelbildung mit sehr vielen Beteiligten (inklusive Teamoffiziellen) in der 92.Min. bei großen Emotionen wird schnell und souverän aufgelöst, die Übeltäter identifiziert + richtig sanktioniert ODER Bsp.: mehrere komplexe Strafraumsituationen (SST ja/nein? + VW o. FAD?) werden richtig und z.B. mit sehr guter Teamarbeit gelöst.
Basiswert „4“: +1 = 5	Eine korrekt gelöste komplexe Einzelszene ODER mehrere in einem Kriterium notwendige und korrekt gelöste Entscheidungen	„Schwalbe“/Simulieren wird (ggf. erst nach Video) als solche aufgelöst; Vergabe einer VW, die für den weiteren Spielverlauf extrem wichtig war (weniger Hektik danach) ODER Bsp.: hohe Anzahl an Handspielsituationen im Spiel werden korrekt gelöst
Basiswert „4“: -1 = 3	Ein leichter Einzelfehler mit geringem Verbesserungspotenzial ODER eine marginale Auffälligkeit ohne Auswirkungen auf das Spiel	Eine fehlende/nicht angemessene VW außerhalb des Ermessensbereichs (z.B. nach taktischem Foul, nach anderen Spielvorgängen) ODER Bsp.: Konzept bei pers. Strafen nicht plausibel; allgemeine Auffälligkeit ohne große Wirkung für das Spiel, z.B. unangemessene Ansprachen; im Gesamten unrunde Kommunikation; uncleveres Laufspiel ohne Auswirkungen,
Basiswert „4“: -2 = 2	Ein mittelschwerer Einzelfehler durch die falsche Bewertung einer komplexen Situation, bei deutlichen Verbesserungspotenzialen in einer Szene ODER bei mehreren Szenen mehrere marginale Auffälligkeiten innerhalb eines Kriteriums	Fehlen einer Pflicht-VW (z.B. Spieler läuft aus Mauer, unerlaubtes Betreten des Platzes); Fehlen einer VW, die für den weiteren Spielverlauf unbedingt nötig gewesen wäre (Hektik kommt auf) ; Rote Karte falsch bei komplexer Situation; Gelb-Rot wird nicht ausgesprochen/ ist überzogen; falscher Strafstoß bei komplexer Situation; unmittelbare Torerzielung nach zu Unrecht verhängtem FS; Wenn der SR bei schwierig zu erkennendem DOGSO fälschlicherweise auf GELB statt auf ROT entscheidet; ODER Bsp.: SR wirkt über 90 Minuten komplett unsouverän, lässt sich von Kritik beeinflussen; findet keinen Draht zu den Spielern; generelle mangelhafte Bereitschaft, die läuferische Leistungsfähigkeit zu präsentieren.
Basiswert „4“: -3 = 1	Ein schwerer Einzelfehler durch falsche Bewertung einer leicht zu bewertenden Situation ODER mehrere mittelschwere Fehler in einem Kriterium ODER Regelverstoß, der Spiel-/Ergebnis-relevant ist	Handspiel 2 Meter innerhalb des Strafraums wird nach außerhalb verlegt; bereits im Realablauf erkennbare korrekte Torerzielung wird nicht zugelassen; falsche Spielfortsetzung; klare Notbremse wird nicht geahndet; sehr vermeidbare Spielerverwechslung bei pers. Strafen; Wenn der SR bei klarem DOGSO fälschlicherweise auf GELB statt auf ROT entscheidet; ODER Bsp.: mehrere zu Unrecht verhängte Freistöße führen unmittelbar zum Tor; SR erkennt mehrmals auf Foul statt auf „Schwalbe“, drei oder mehr fehlende VWs, Fehlen von regeltechn. Pflicht-VWs im Wiederholungsfall

2. Auf- und Abwertungen („Ausgleichen“)

Bewertung	Bedeutung	Beispiel
<p>Ausgleichen Basiswert „4“: a. a. -2 → +1 = 3 b. -3 → +1 = 2 c. -1 → +1 = 4</p>	<p>Werden von zwei (oder mehr) Situationen die eine(n) richtig, die andere(n) falsch gelöst, kann z.B. von „2“ wieder auf „3“ erhöht werden (innerhalb derselben Kategorie). Dies gilt natürlich auch bei mehr als zwei (Rechnen!/Ausgleichen!). Wichtig: Nach erfolgtem schweren Fehler („1“) kann max. „3“ in derselben Kategorie erzielt werden.</p>	<p>a. Falsch gegebener Strafstoß (komplex, daher „-2“) und richtig gegebener Strafstoß (komplex, +1) = insgesamt 3 in der Kategorie „Strafstoß“ und zwei weiteren in Rubrik 2-6. b. Wird ein noch nicht verwarnter Spieler mit Gelb-Rot des Feldes verwiesen (Spielerverwechslung, -3) und danach in einer komplexen, unübersichtlichen Situation (z.B. Rudelbildung) der richtige Spieler mit VW bedacht, so erfolgt plus 1) = insgesamt 2 in der Kategorie „Verwarnungen“ c. Im Einzelfall fehlende/unangemessene Ansprache keine Wirkung (-1) und danach eine sehr effektive Ansprache z.B. zwischen zwei Streithähnen in einer komplexen Situation (z.B. Rudel) (+1) = insgesamt 4 in der Kategorie „Ansprachen/ Ermahnungen“)</p>
Video	<p>Wird eine Szene erst im Video/ unter Zuhilfenahme von Bildern als falsch aufgelöst, obwohl der Coach die Szene im Spiel und dann in der Kabine als richtig oder neutral bewertet hatte, ist max. eine „2“ zu vergeben, keine 1.</p>	<p>Als schwerer Fehler kann nur bewertet werden, was auch sofort mit eigenem Auge als offensichtlich falsch eingestuft werden konnte. Ausnahme: Mehrere solcher Szenen kommen vor. Dann summieren sie sich auf 1.</p>
Referee wird korrigiert	<p>Wird der Referee in einer Szene korrekterweise korrigiert (durch SRA und /oder Spieler), so ist der Abzug statt -2 (mittelschwer) nur -1 oder statt -3 (schwerer Fehler) nur -2 für den Referee, da die Situation „gerettet“ wird. Der SRA wird in seiner entsprechenden Rubrik entsprechend +1 aufgewertet.</p>	<p>Referee verwarnt nach einem Unterbinden eines aussichtsreichen Angriffs (Stopping Promising Attack – SPA) den falschen Spieler und der SRA korrigiert diesen Fehler.</p>

3. Bewertungsrelevantes

Bewertung	Bedeutung	Beispiel
Kriterium kommt nicht vor oder „neutrale Bewertung“	<p>Ist ein Kriterium in einer Rubrik im Spiel nicht vorgekommen oder wird eine Szene als „neutral“ bewertet, wird die „4“ gewertet (Basiswert).</p>	<p>Im Spiel gibt es keine VW und diese war auch nicht nötig: „4“!</p>
Graubereiche	<p>Wird v.a. eine gegebene/nicht gegebene Rote Karte oder ein gegebener/nicht gegebener SST oder eine Toranerkennung/-aberkennung als Graubereich eingestuft und ist die Szene damit noch vertretbar, wird sie als neutral bewertet („4“). Der Graubereich kann durchaus weit sein, v.a. wenn TV-Bilder Restzweifel bestehen lassen oder die Situation undurchsichtig ist.</p>	

4. Spielrelevante Einzelszenen (Dopplung: Rubrik 1 + 0-2 weitere Kriterien)

Tore (unmittelbar gegebene/nicht gegebene), **Strafraumsituationen** (gegebene/nicht gegebene SST/knapp innerhalb o. außerhalb?), **Rote Karten** (gegebene/nicht gegebene) sind als spielrelevante Szenen immer in Rubrik 1 und in mindestens 0-2 weiteren Kriterien der Rubriken 2-6 zu bewerten. Ist ein **Regelverstoß** Spielergebnis-/Spielwertungs-beeinflussend, wird dieser Verstoß auch zusätzlich in Rubrik 1 bewertet.

Ausnahme: Entscheidet der SR innerhalb einer spielrelevanten Szene (z.B. SST ja/nein?) *richtig*, bzgl. einem anderen Kriterium aber *falsch* (z.B. VW statt FAD), dann kann diese Szene auch in zwei Kriterien der Rubrik 1 plus bis zu 2 weiteren Kriterien der Rubriken 2 bis 6 eingeordnet werden. Wird hingegen in einer spielrelevanten Szene *beides richtig/beides falsch* entschieden, wird in Rubrik 1 in nur einem Kriterium (hier z.B. SST richtig/falsch) auf-/abgewertet. Die Bewertung der persönlichen Strafe erscheint dann nur in Rubrik 3 plus bis zu 2 weiteren Kriterien.

Ausnahme: Wird z.B. aus einem falsch gegebenen Freistoß ein Tor erzielt, fällt die Bewertung unter Rubrik 2 (Zweikampfbewertung) oder weitere in den Rubriken 2-6, nicht aber unter Rubrik 1.

Ausnahme: Rote Karten (gegebene/nicht gegebene), z.B. gegen Teamoffizielle oder AW-Spieler fallen NICHT in Rubrik 1, nur in Rubrik 3 plus in bis zu 2 weiteren Kriterien.

5. Spielszenen mit Time-Code

Bewertungen in den Einzelrubriken mit 6, 2, 1 müssen mit einer Spielszene/mehreren Spielszenen hinterlegt werden. Bewertungen in der Einzelrubriken mit 5 und 3 müssen auch angegeben werden (Coaching-Zwecke!). Diese sind mit Minute und Time-Code anzugeben.

Spielerrelevante Szenen, die in der Rubrik 1 hinterlegt werden, sind unabhängig von der Wertung (zusätzlich zu 6, 2, 1 auch 5 und 3) immer mit Minute und Time-Code anzugeben (Überprüfungszwecke!).

Die Eintragungen der Spielszenen erfolgen stets nach folgendem Muster:

Min. (TC mm:ss): Beschreibung 26. (TC 25:27): Nr. 5H trat Nr. 11G ohne Versuch den Ball zu spielen auf den Fuß (klassisches Stempeln). Die VW blieb aus.

Neuer Beobachtungs-/Coachingbogen (BCB)

Handlungsanweisung/-empfehlung

B. Übersicht über die Grundprinzipien für die Bewertung *des Schiedsrichterassistenten/der Schiedsrichterassistentin* mit Beispielen

1. Auf- und Abwertungen (Grundregeln für die Punktevergabe)

Bewertung	Bedeutung	Beispiel
Basiswert „4“: +2 = 6	Eine hervorragend gelöste, äußerst komplexe Einzelszene ODER mehrfach korrekt/fehlerfrei gelöste komplexe Einzelszenen	Abseitssituation mit regeltechnisch sehr komplexem Inhalt (Abpraller/bad play? + Eingriff ja/nein? oder „Torverhinderungsaktion mit TW als vorletztem Abwehrspieler“ oder „TW steht auf Linie, weiterer Stürmer + Abwehrspieler außerhalb des Feldes“) wird souverän gelöst. ODER Mehrere komplexe oder sehr knappe Abseitssituationen (obvious action/attempt/challenge ...) werden richtig und z.B. mit sehr guter Teamarbeit gelöst
Basiswert „4“: +1 = 5	Eine korrekt gelöste komplexe Einzelszene ODER mehrere in einem Kriterium notwendige und korrekt gelöste Entscheidungen	„Obvious action/attempt“ vor Torerzielung wird (ggf. erst nach Video) als solche aufgelöst ODER Hohe Anzahl an knappen Abseitssituationen im Spiel werden korrekt gelöst.
Basiswert „4“: -1 = 3	Ein leichter Einzelfehler mit geringem Verbesserungspotenzial ODER eine marginale Auffälligkeit ohne Auswirkungen auf das Spiel	Ein einmaliger geringer Abseits-Wahrnehmungsfehler (z.B. gleiche Höhe bis max. 0,5 Meter) oder Abseits-Auslegungsfehler („zu frühe Fahne“) ODER SRA lässt vereinzelt eine zweckmäßige Unterstützung bei der Bewertung von „Foulspiel/Handspiel“ vermissen; fehlerhafte Bewertung einer eindeutigen Einwurfsituation; SRA allgemein zu passiv; zu wenig Unterstützung bei pers. Strafen vor ihm/ihr; Zeichengebung ist vereinzelt missverständlich; Körpersprache unkonzentriert/desinteressiert, fehlende Körperspannung ...
Basiswert „4“: -2 = 2	Ein mittelschwerer Einzelfehler durch die falsche Bewertung einer komplexen Situation, bei deutlichen Verbesserungspotenzialen in einer Szene ODER bei mehreren Szenen mehrere marginale Auffälligkeiten innerhalb eines Kriteriums	Fehlen einer Pflicht-VW (z.B. Spieler läuft aus Mauer, unerlaubtes Betreten des Platzes), Rote Karte falsch bei komplexer Situation; Gelb-Rot wird nicht ausgesprochen/ ist überzogen; falscher Strafstoß bei komplexer Situation; unmittelbare Torerzielung nach zu Unrecht verhängtem FS ODER Bsp.: SR wirkt über 90 Minuten komplett unsouverän, lässt sich von Kritik beeinflussen; findet keinen Draht zu den Spielern; generelle mangelhafte Bereitschaft, die läuferische Leistungsfähigkeit zu präsentieren.
Basiswert „4“: -3 = 1	Ein schwerer Einzelfehler durch falsche Bewertung einer leicht zu bewertenden Situation ODER mehrere mittelschwere Fehler in einem Kriterium ODER Regelverstoß, der Spiel-/Ergebnis-relevant ist	Einmaliger sehr deutlicher Wahrnehmungsfehler (mehr als 1m); SRA liegt falsch trotz im Realablauf eindeutig korrekter Torerzielung ODER Bsp.: mehrere mittelschwere Fehler (s.o.) in einer Rubrik

2. Auf- und Abwertungen („Ausgleichen“)

Bewertung	Bedeutung	Beispiel
<p>Ausgleichen Basiswert „4“: a. a. -2 → +1 = 3 b. -3 → +1 = 2 c. -1 → +2 = 5</p>	<p>Werden von zwei (oder mehr) Situationen die eine(n) richtig, die andere(n) falsch gelöst, kann z.B. von „2“ wieder auf „3“ erhöht werden (innerhalb derselben Kategorie). Dies gilt natürlich auch bei mehr als zwei (Rechnen!/Ausgleichen!).</p> <p>Nach erfolgtem schweren Fehler („1“) kann max. „3“ in derselben Kategorie erzielt werden.</p>	<p>a. zu frühe Fahne in einfach gelagerter Bewertung (daher „-2“) und richtigerweise „attempt to play“ erkannt (komplex, plus 1) = insgesamt 3 in der Kategorie „Abseits-Regelauslegung“.</p> <p>b. Einmalige Abseits-Wahrnehmung deutlich falsch, da mehr als 1m (schwerer Fahler, -3) und danach in einer komplexen, unübersichtlichen Situation (z.B. TW tauscht mit Abwehrspieler die Position) knapp Abseits richtig, so erfolgt plus 1) = insgesamt 2 in der Kategorie „Abseits-Wahrnehmung“.</p> <p>c. Ein geringer Wahrnehmungsfehler bei Abseits, da fast gleiche Höhe (-1) und danach mehrere (!) sehr knappe (!), vom Spielverlauf anspruchsvolle Abseitssituationen mit uneingeschränkt korrekter Wahrnehmung und ggf. korrekter Torerzielung (+2) = insgesamt 5 in der Kategorie „Abseits-Wahrnehmung“.</p>
Video	<p>Wird eine Szene erst im Video/unter Zuhilfenahme von Bildern als falsch aufgelöst, obwohl der Coach die Szene im Spiel und dann in der Kabine als richtig oder neutral bewertet hatte, ist max. eine „2“ zu vergeben, keine 1.</p>	<p>Als schwerer Fehler kann nur bewertet werden, was auch sofort mit eigenem Auge als offensichtlich falsch eingestuft werden konnte.</p> <p>Ausnahme: Mehrere solcher Szenen kommen vor. Dann summieren sie sich auf 1.</p>
Referee wird korrigiert	<p>Wird der Referee in einer Szene korrekterweise korrigiert (durch SRA), so wird der SRA in seiner entsprechenden Rubrik entsprechend +1 aufgewertet.</p>	<p>Referee verwirrt nach einem Unterbinden eines aussichtsreichen Angriffs (Stopping Promising Attack – SPA) den falschen Spieler und der SRA korrigiert diesen Fehler.</p>

3. Bewertungsrelevantes

Bewertung	Bedeutung	Beispiel
<p>Kriterium kommt nicht vor oder „neutrale Bewertung“</p>	<p>Im Spiel gibt es keine Foulspele im Bereich des SRA und dementsprechend waren keine Anzeigen nötig: „4“!</p>	<p>Achtung: Headsetkommunikation, soweit beurteilbar, belohnen! Eine nicht erfolgte Anzeige heißt nicht zwingend, dass keine Entscheidung/keine Mithilfe des SRA vorliegt.</p> <p>Achtung: Es ist auch eine sehr gute Entscheidung oder falsche Entscheidung, wenn der SRA die Fahne richtigerweise/fälschlicherweise unten lässt! Nicht nur die „Fahnenzeichen“ als Bewertungsgrundlage hinzuziehen! Es muss auch belohnt werden, wenn der SRA z.B. mal die Fahne in einer knappen Szene richtigerweise unten lässt! Mühe geben bei der Auswertung über TV, falls die Bilder brauchbar sind und/oder sich zumindest mit Eurer Wahrnehmung am Spielfeldrand decken!</p>

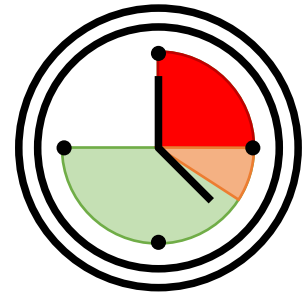
Graubereiche	Wird v.a. eine gegebene/nicht gegebene Rote Karte oder ein gegebener/nicht gegebener SST oder eine Toranerkennung/-aberkennung als Graubereich eingestuft, bei der der SRA mitgewirkt hat , und ist damit noch vertretbar, wird die Szene als neutral bewertet („4“). Der Graubereich kann durchaus weit sein, v.a. wenn TV-Bilder Restzweifel bestehen lassen oder die Situation undurchsichtig ist.
---------------------	---

Bezirksligalehrgang Bezirk Oberbayern

Schiedsrichter | Dachau 2022

Leistungsanalyse & Coaching

- Grundsatz: Der Auswerter spricht erst mit dem BEO, auch wenn SR bei Auswerter anruft
 - Offene Haltung gegenüber den Coaches (im Coaching und danach)
 - Wenn die Freigabe eines Bogens länger dauert, bitte kontaktiert uns selbst und nicht über den GSO
 - Ehrlichkeit im Coaching zahlt sich aus
 - Treffen SR & BEO vor Ort:
 - BEO soll **45 Min. vor Spielbeginn** anwesend sein
 - Vorstellung erfolgt spätestens **20 Min. vor dem Spiel**
 - Die letzten **15 Minuten** gehören jedoch dem Gespann ohne BEO
- Anwesenheitspflicht in der Kabine: 20 Min. vor Beginn
(bis 15 Min. vor Beginn)



Anweisungen und Klarstellungen

Saison 2022/2023

- Regelverstöße ohne Spielauswirkung in Rubrik 2.1 Regelkonformität von **-2 von z.B. 4P auf 2P**
- Regelverstöße mit Spielauswirkung zusätzlich in Rubrik 1: **-3 von z.B. 4P → 1P**
- Trinkflaschen auf dem Platz sind in der Spielunterbrechung erlaubt
- Anweisungen zu Spielerkleidung (Farben, Unterziehsachen, etc.) müssen eingehalten werden. Ein bewusster Verstoß des SR-Gespans (offensichtliches ignorieren) kann der BEO bewerten unter 2.1 Regelkonformität von **-1, also von z.B. 4P → auf 3P**
- Unterziehwäsche des SR Gespans soll die gleiche Farbe wie das Trikot haben oder schwarz
- Fehler im ESB werden im Bogen nicht negativ bewertet
(Anzahl Fehler wirkt sich jedoch auf Gesamtbild des SR über eine Saison aus)

Ergänzende Vorgaben / Richtlinien

des Kreises München zum neuen BCB zur Saison 2022 / 2023

Folgende Anweisungen und Klarstellungen des BSA werden für den Kreis München übernommen:

- Regelverstöße **ohne** Spielauswirkung in Rubrik 2.1 Regelkonformität:
 - **-2P von z.B. 4P auf 2P**
- Regelverstöße **mit** Spielauswirkung **zusätzlich** in Rubrik 1:
 - **-3P von z.B. 4P auf 1P**
- Trinkflaschen auf dem Platz sind in der Spielunterbrechung erlaubt
- Fehler im ESB werden (vorerst) im Bogen **nicht negativ** bewertet, sind jedoch im Bereich „**Gesamteindruck**“ zu vermerken.
(Anzahl Fehler wirkt sich jedoch auf Gesamtbild des SR über eine Saison aus)

Des Weiteren gelten für den Kreis München weitere folgende Anweisungen und Klarstellungen:

Für die Bewertung von „administrativen Tätigkeiten“ vor dem Spiel wird in der **Kategorie „6. Teamarbeit“** das **Kriterium „Zusammenarbeit Disziplinkontrolle“** verwendet, da es sich um ein Kriterium mit dem Faktor 2 handelt.

Zu den „**administrativen Tätigkeiten**“ vor Spielbeginn gehören folgende **Aufgaben**:

- Anreise: **45 - 60** Minuten vor Spielbeginn
(Anreise des Beobachters ca. **45-30** Minuten vor Spielbeginn – Kontaktaufnahme mit dem SR spätestens **20** Minuten vor Spielbeginn),
- Anreise des SR in angemessener Kleidung und gepflegtem Äußeren,
- Anfordern von Vereins-SRA (wenn von Verein keine SRA gestellt werden, Info an den Beobachter und Erstellung einer Meldung),
- SR informiert sich bzgl. der Trikotfarben beider Mannschaften inkl. der Torhüter,
- Kontrolle des Spielfeldaufbaus (v.a. Technische Zone, Tornetze, Eckfahnen, ...),
- Kontaktaufnahme mit dem Leiter des Ordnungsdienstes (LdO),
- Zeitiges Warmlaufen des SR – **NICHT** im SR-Trikot, sondern mit Aufwärmshirt;

Bewertungsrelevanz:

Erscheint der SR zu seinem Spiel später als der Beobachter oder weniger als 30 Min. vor Spielbeginn, so ist vom Basiswert 4 ein **Abzug von -2P** vorzunehmen (Aufgabe 1).

Werden **mindestens zwei** der oben genannten Aufgaben (2-7) vom SR nicht wahrgenommen, so ist vom Basiswert 4 ein **Abzug von -1P** vorzunehmen.

Werden **mindestens vier** der oben genannten Aufgaben (2-7) vom SR nicht wahrgenommen, so ist vom Basiswert 4 ein **Abzug von -2P** vorzunehmen

Ergänzende Vorgaben / Richtlinien

des Kreises München zum neuen BCB zur Saison 2022 / 2023

Für die Bewertung von Abseitssituationen wird in der **Kategorie „6. Teamarbeit“** das **Kriterium „Zusammenarbeit Abseits“** verwendet.

Bewertungsrelevanz:

Bewertung	Bedeutung	Beispiel
Basiswert „4P“: +2P = 6P	Eine hervorragend gelöste, äußerst komplexe Einzelszene ODER mehrfach korrekt/fehlerfrei gelöste komplexe Einzelszenen	Abseitssituation mit regeltechnisch sehr komplexem Inhalt (Abpraller/bad play? + Eingriff ja/nein? Oder „Torverhinderungsaktion mit TW als vorletztem Abwehrspieler“ oder „TW steht auf Linie, weiterer Stürmer + Abwehrspieler außerhalb des Feldes“) wird souverän gelöst ODER mehrere komplexe oder sehr knappe Abseitssituationen (obvious action/attempt/challenge ...) werden richtig gelöst
Basiswert „4P“: +1P = 5P	Eine korrekt gelöste komplexe Einzelszene ODER mehrere in einem Kriterium notwendige und korrekt gelöste Entscheidungen	Hohe Anzahl an knappen Abseitssituationen im Spiel werden korrekt gelöst.
Basiswert „4P“: -1P = 3P	Ein leichter oder mehrere Einzelfehler mit geringem Verbesserungspotenzial ODER eine marginale Auffälligkeit ohne Auswirkungen auf das Spiel	Mehrere, geringere Abseits-Wahrnehmungsfehler ohne Auswirkungen auf das Spiel
Basiswert „4P“: -2P = 2P	Ein mittelschwerer Einzelfehler durch die falsche Bewertung einer komplexen Situation, bei deutlichen Verbesserungspotenzialen in einer Szene ODER bei mehreren Szenen mit deutlichen Auffälligkeiten	Einmaliger deutlicher Wahrnehmungsfehler (bspw. langer hoher Ball in die Spitze und der Angreifer startete aus der Tiefe kommend) mit komplexem Inhalt bzw. knappe Abseitssituation (bspw. gegenläufige Bewegung Stürmer und Abwehrspieler) mit Auswirkung auf das Spiel (bspw. mit anschließender Torerzielung)

Ergänzende Vorgaben / Richtlinien

des Kreises München zum neuen BCB zur Saison 2022 / 2023

		ODER anschließender Notbremse durch den Verteidiger)
Basiswert „4P“: -3P = 1P	Ein schwerer Einzelfehler durch falsche Bewertung einer leicht zu bewertenden Situation ODER mehrere mittelschwere Fehler ODER Regelverstoß / Verfehlung des SR, der spiel- ODER ergebnisrelevant ist	Einmaliger sehr deutlicher Wahrnehmungsfehler (einfacher Inhalt, (bspw. Ball kommt vom Mitspieler) mit Auswirkung auf das Spiel (bspw. mit anschließender Torerzielung) ODER anschließender Notbremse durch den Verteidiger ODER bspw. mehrere mittelschwere Fehler (s.o.)